

BRENNPUNKT

Heizmann – Ihre Nr. 1 für Holzheizungen

— seit 1904 —



HARGASSNER 

Exklusiv von Heizmann – Hargassner-Heizsysteme

Heizmann



Warum diese Lösung

Meiner Einschätzung nach gab es keine bessere Alternative, auf meinem Betrieb nachhaltig und sinnvoll Wärme zu erzeugen, als mit einer Holzheizung.

Adrian Huber, Ballwil



Eckpunkte

- Wärmeerzeugung: 2 x 120 kW Schnitzelheizung
- Heizleistung gesamt: 240 kW
- Beheizte Gewächshausfläche: 4730 m²
- Weitere angeschlossene Gebäude:
Ein Wohnhaus

- Pufferspeicher: 80 000 Liter
- Wärmeverteilung:
mit Warmwasser-Rohrheizung
- Regelung: Anforderung kommt über die Gewächshaussteuerung

Projekt Biohof Hänni in Noflen

Pellet-Warmluftheizung in einer Wärme-Box

Ausgangslage

Der Bio-Gemüsebauer Hänni in Noflen baut rund 140 Sorten Gemüse und Früchte an. Im 4600 m² grossen Gewächshaus wachsen im Winter vor allem Salate und Spinat, im Frühling Frischgemüse, im Sommer Tomaten, Peperoni, Auberginen und Bohnen. Gesucht war eine fossilfreie Heizung mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, die sich ohne grosse bauliche Massnahmen schnell installieren lässt. Die Anlage dient in erster Linie der Frostsicherung.

Lösung

Eingesetzt wurde ein kompaktes betriebsbereites Warmluftheizsystem mit einer Pelletheizung. Eingebaut in einen Metallcontainer, hydraulisch verrohrt, elektrisch verdrahtet, mit fertig aufgebautem Kamin – steckerfertig und sofort einsatzbereit. Das Warmluftmodul wird direkt über die Rücklaufhochhaltung des Pelletkessels beheizt – ohne Pufferspeicher. Als Pelletlager dient ein GFK-Silo mit rund 19 Tonnen Lagerkapazität.

Wärmeverteilung

Die warme Luft verteilt sich über rund 400 Meter Lüftungsrohre gleichmässig im Gewächshaus. Im Sommer übernimmt derselbe Ventilator die Lüftung – einfach ohne Heizbetrieb.

Aus der Praxis

- Vormontierte Wärme-Box reduziert Bauaufwand und Installationszeit
- Kein Pufferspeicher notwendig – eine einfache Systemstruktur
- Lüftung und Heizen lassen sich über dasselbe System realisieren





Warum diese Lösung

Die Pelletheizung in der Wärme-Box hat uns durch ihre Einfachheit überzeugt – im Bau, im Betrieb und bei der Lagerung der Pellets. Auch bei Investitions- und Betriebskosten passt die Lösung für uns. Pellets sind ökologisch und regional erhältlich – das entspricht unserer Philosophie als Bio-Betrieb.

Bernhard Hänni, Noflen



Eckpunkte

- Wärmeerzeugung: Pelletheizung in Wärme-Box
- Heizleistung gesamt: 220 kW
- Beheizte Gewächshausfläche: 4600 m²
- Pufferspeicher: keiner
- Wärmeverteilung: Warmluftsystem
- Regelung: Klimacomputer
- Pelletlager: GFK-Silo mit ca. 19 Tonnen Lagerkapazität



Die kompakte Pellet-Warmluftheizung für Gewächshäuser

Eine weitere Möglichkeit: Warmluft mit der Eco-Airbox 180

11

Die kompakte Pellet-Warmluftheizung erzeugt Wärme direkt als Warmluft – ganz ohne wassergeführtes System und ohne Pufferspeicher.

Die Eco-Airbox eignet sich sowohl für fixe Installationen als auch für das gezielte Beheizen einzelner Gewächshausbereiche. Transport und Inbetriebnahme sind einfach: anstecken, einschalten, fertig. Dank kompakter Bauweise und geringem Gewicht lässt sich die Anlage flexibel einsetzen.

Aus der Praxis

- Ideal für Erweiterungen oder Neubauten mit Warmluftkonzept
- Schnelle Installation ohne komplexe Hydraulik
- Geeignet für temporäre oder dauerhafte Anwendungen
- Sinnvolle Ergänzung zu bestehendem System



Eckpunkte

- Nennwärmeleistung: 175 kW
- Lufttemperaturen bis zu 120 °C
- EC-Ventilatoren mit stufenloser Leistungsregulierung
- Kompakte Bauweise, geringes Gewicht
- Pellets-Saugförderung aus mobilem Lagerbehälter
- Steuerung via App und Fernwartung